NACHRICHTEN
Österreich

Mourinho unter Druck: Sperre nach kontroverser Supercup-Attacke!

José Mourinho wird nach Kritik an Schiedsrichtern für vier Spiele gesperrt. Fenerbahce legt Einspruch ein. Spannungen im türkischen Fußball!

Istanbul, Türkei - Ein turbulentes Wochenende für den türkischen Fußball: José Mourinho, das große Gesicht von Fenerbahce Istanbul, wurde nach einem hitzigen Supercup-Finale gegen Galatasaray mit einer vier Spiele umfassenden Sperre sanktioniert. Der Vorfall ereignete sich, als Mourinho, sichtlich aufgebracht über die Entscheidungen des Schiedsrichters, auf das Spielfeld verwiesen wurde. Diese turbulente Situation fand ihren Höhepunkt in einer Pressekonferenz, in der Mourinho das Spiel als „eine Schande für den türkischen Fußball“ bezeichnete und seine laute Kritik nicht zurückhielt. Laut **Kosmo** droht dem portugiesischen Trainer nun eine Geldstrafe von etwa 10.000 Euro. Fenerbahce plant bereits, gegen diese Entscheidung Einspruch einzulegen, was die Spannung weiter anheizt.

Mourinhos Entschuldigung und Umstände in Spanien

Die Kontroversen um Mourinho sind nicht auf die Türkei beschränkt. In einem ähnlichen Vorfall beim spanischen Supercup ereignete sich eine Auseinandersetzung, die dazu führen könnte, dass er im schlimmsten Fall mit einer 12-spieligen Sperre belegt wird. In dieser Situation entschuldigte sich Mourinho bei den Fans von Real Madrid für sein aggressives Verhalten während eines Streits am Spielfeldrand. In einer

offiziellen Stellungnahme auf der Website von Real Madrid erklärte er, dass er „nicht in der Lage ist, Heuchelei im Fußball zu akzeptieren“. Laut **Global News** sind die Disziplinarverfahren der spanischen Fußballvereinigung bereits eingeleitet worden, was die ohnehin angespannte Situation für den Trainer zusätzlich verschärft.

Ob in der Türkei oder Spanien – Mourinho sorgt immer wieder für Schlagzeilen. Die turbulenten Ereignisse zeigen, dass der Trainer trotz seines Erfolgs nicht vor Kontroversen gefeit ist und sich nun sowohl in der türkischen Liga als auch in Spanien auf eine ungewisse Zukunft einstellen muss.

Details	
Vorfall	Betrug, Vandalismus
Ursache	Konflikt, Kritik
Ort	Istanbul, Türkei
Schaden in €	10000
Quellen	• **www.kosmo.at** • **globalnews.ca**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at